

## Frischluf-Vorstellungen für Kulturhungrige

**Marionetten-Theater wird mobil** Das Theater ist ab Mitte Juli mit einer handgezogenen Pferdekutsche, dem «Ainewäägeli», in der Stadt unterwegs. Für das Gefährt wird noch ein Stellplatz gesucht.

Es gab einmal eine Zeit, da spielten kleinere Theater auf den Plätzen während Jahrmärkten und anderen Feierlichkeiten. Da, wo sich die Leute tummelten, gab es auch ein Theater zur Unterhaltung des Publikums. Neben einer Kollekte galt vor allem die Lautstärke des Beifalls als Haupteinnahmequelle und Barometer, um zu messen, ob die Darbietung gefallen hat.

Dann verschob sich das kleinere Unterhaltungsspiel mehr und mehr in die Innenräume – umgeben von vier Wänden oder einer schützenden Zeltwand konnte man Eintrittspreise verlangen. Die Vorstellung war nur noch denjenigen vorbehalten, die auch bereit waren, zu zahlen.

Das Basler Marionetten Theater geht ab Mitte Juli ein Stück

weit in die Zeit der Freilicht-Theater zurück, sagt Theaterleiter Daniel Jansen. Mit einer von Hand gezogenen Pferdekutsche

wird das Theaterensemble durch die Stadt ziehen, «um das kulturhungrige Publikum mit Figuren-Kurzauftritten zu er-



Theaterleiter Daniel Jansen und Markus Blättler. Foto: Marionetten Theater

freuen», wie es im Communiqué heisst.

Genaue Daten und Spielorte möchte Jansen nicht bekannt geben. «Wir wollen die Menschen mit unseren Auftritten überraschen.» Diese Form des Theaters sei erst jetzt mit den neuen Lockerungen wieder möglich, sagt Jansen. Die Idee dafür entwickelte das Team aber bereits Anfang Jahr.

Dort, wo sich viele Leute aufhalten oder eine andere Veranstaltung stattfindet, könnte es sein, dass man auch die Kutsche des Basler Marionetten Theaters antreffe, denkbar sind laut Jansen auch Kooperationen mit anderen Veranstaltern. Von einem siebenköpfigen Team werden kurze Szenen gespielt – Aus-

schnitte aus schon vorhandenen Stücken. Für das mobile Marionetten-Theater werden aber auch spezielle neue Nummern konzipiert.

### Unterschlupf gesucht

Die Kutsche wird ganzjährig unterwegs sein, sofern es die Witterung erlaubt. Bei Regen könnten die Marionetten nicht auftreten, sagt Jansen. Das Gefährt vertrage die Nässe ebenfalls nicht. Deshalb ist das Marionetten-Theater noch auf der Suche nach einem passenden Stellplatz für sein Fahrzeug. «Am besten an einem ebenen Ort», sagt Jansen, denn die Kutsche wird von Hand gezogen und hat mit einer Länge von 4,5 Metern, einer Höhe von 2,5 Metern und ei-

ner Breite von 1,2 Metern ein erhebliches Gewicht.

Die neue Saison des Marionetten-Theaters im denkmalgeschützten Gebäude am Münsterplatz beginnt im Oktober, das Programm wird wie immer im August bekannt gegeben. Bis zur Eröffnung im Herbst befindet sich das Haus im Umbau. Das gesamte Lüftungssystem wird erneuert, sodass nicht nur das mobile Marionetten-Theater mit frischer Luft ausgestattet ist, sondern dann auch das Publikum im Theater selber.

### Vivana Zanetti

Haben Sie einen Stellplatz für die Kutsche anzubieten? Melden Sie sich: [leitung@bmtheater.ch](mailto:leitung@bmtheater.ch)